

DS-WIN

UPDATE AKTUELL 1/2022

Stand: März 2022

PFLICHT- UPDATE

Bitte spätestens
vor dem ersten Ar-
beitstag im April
einlesen



Sehr geehrtes Praxis-Team,

pünktlich zum Ende dieses Quartals stellen wir Ihnen die aktualisierte Version des DS-Win zur Verfügung. Wir arbeiten für Sie kontinuierlich an der Optimierung unserer Produkte, sodass wir auch in diesem Quartal eine Vielzahl an Verbesserungen realisiert haben.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Quartal auf dem Thema PAR-Richtlinie. So haben wir mit diesem Update die Möglichkeit geschaffen, im PAR-Status Blatt 1 im Bereich „Allgemeine und parodontitisspezifische Anamnese“ für die Angabe von „Sonstiges“ eine Auswahlliste anzulegen, es gibt nun die Möglichkeit, bereits eingetragene Leistungen nachträglich mit der Kennzeichnung „Statistik“ zu versehen und der statistische Vergleich von Taschentiefen steht nun auch für Befunde nach der neuen PAR-Richtlinie zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir für unsere Produkterweiterungen neue Funktionen umgesetzt. So werden beispielsweise beim Datenexport an das Controlling Cockpit nun auch Fertigteile (f), Materialien (M ab), Metalle (m) und Lotmaterial (LOT) aus den Laborverzeichnissen sowie Verbrauchsmaterialien (vm) aus dem GOZ-Verzeichnis exportiert. In der Athena-App können Sie nun Anamnesebögen bezüglich COVID-19-Erkrankungen und -Schutzimpfungen von Ihren Patienten ausfüllen lassen, in Ihr DS-Win-View übertragen und diese bei Bedarf fristgerecht löschen.

Das Generalupdate 1/2022 enthält zudem neue Prüfmodule. Die Installation der Module ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf bei den Abrechnungen. Bitte lesen Sie es daher vor Ihrem ersten Arbeitstag im April 2022 ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Update Aktuell.

Ihr Dampsoft-Team

Die wichtigsten Änderungen

Neue Prüfmodule

Wir liefern Ihnen wie in jedem Quartal die aktuell gültigen Prüfmodule für die einzelnen Abrechnungen mit aus. Nur wenn Sie die neuen Prüfmodule eingelesen haben, können Sie Ihre Abrechnungen korrekt durchführen.

Seite 4

Neue Funktionen für PAR

Mit diesem Update kann im PAR-Status Blatt 1 eine Auswahlliste angelegt werden, eingetragene Leistungen können mit der Kennzeichnung „Statistik“ versehen werden und der statistische Vergleich von Taschentiefen steht nun zur Verfügung.

Seite 6

Erweiterung der Leistungsdatei im Controlling Cockpit

Beim Datenexport an das Controlling Cockpit werden nun auch Fertigteile, Materialien, Metalle und Lotmaterial aus den Laborverzeichnissen sowie Verbrauchsmaterialien aus dem GOZ-Verzeichnis exportiert.

Seite 18

Bearbeitung von COVID-19-Anamnesebögen

In der Athena-App können Sie nun Anamnesebögen bezüglich COVID-19-Erkrankungen und -Schutzimpfungen von Ihren Patienten ausfüllen lassen und in Ihr DS-Win-View übertragen und diese fristgerecht zu löschen.

Seite 24

1.	Gesetzliche / technische Änderungen		4
1.1.	Prüfmodule	WICHTIG	4
1.2.	PAR-Richtlinie: Hinweis für Handabrechner und Knappschaftsabrechnung		5
2.	Patient		6
2.1.	PAR-Status Blatt 1: Auswahlliste für „Sonstiges“ anlegen	WICHTIG	6
2.2.	PAR: Leistungen auf „nur für Statistik“ setzen	WICHTIG	7
2.2.1.	PAR-Leistungen nachträglich ändern		9
2.3.	PAR: TT-Verlauf statistisch auswerten	WICHTIG	10
2.4.	PAR: neue Komplexe in der Behandlungsplanung	WICHTIG	12
2.5.	KVA/HKP: Druckroutine für Originalbelege angepasst		14
3.	Rechnungen		15
3.1.	Rechnungen ersetzen Belege bei „Barzahlung sofort“		15
3.2.	Bankdatenimport: Hinterlegen von solvi-Daten möglich		16
4.	Statistik		18
4.1.	Controlling Cockpit: Erweiterung der Leistungsdatei	WICHTIG	18
5.	Formulare		19
5.1.	Heilmittelverordnung: Angaben der Therapiedauer angepasst		19
5.2.	Rezept-Formular: Allgemeine Informationen		20
5.2.1.	Rezept-Dialog (Medikamente bearbeiten)		20
5.2.2.	Dosierungsangaben übernehmen		22
6.	Erweiterungen		24
6.1.	DS-Win-View/Athena: Vorschrift zur Löschung der COVID-19-Anamnesebögen	WICHTIG	24
6.2.	DS-Win-MPG: Einbindung von MELAG „Careclave“ und „Vacuclave 550“ möglich		24
7.	e-health		28
7.1.	Allgemeine Informationen zu e-health		28
7.2.	Allgemeine Neuerungen		28
7.3.	KIM (Kommunikation im Medizinwesen)		28

1.1. Prüfmodule

WICHTIG

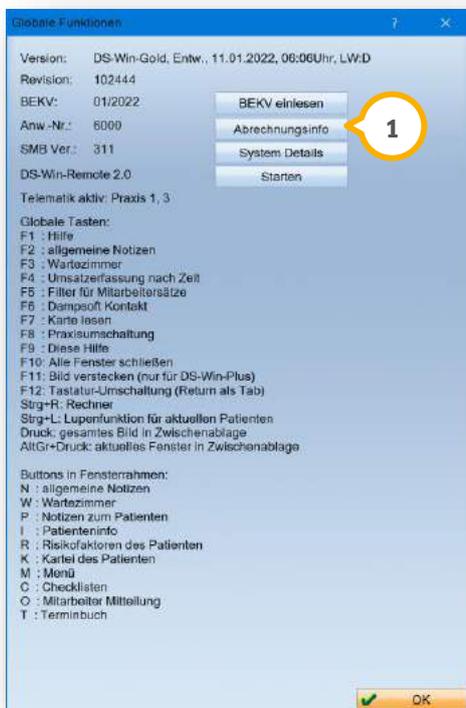
Damit Sie Ihre Abrechnungen korrekt einreichen können, liefern wir Ihnen wie in jedem Quartal die aktuell gültigen Prüfmodule für die einzelnen Abrechnungen mit aus. Bitte lesen Sie das Update vor dem ersten Arbeitstag im April ein.

Hier erhalten Sie eine Übersicht der aktuell gültigen Prüfmodule:

- KCH-Dateiabrechnung 5.2, einzusetzen ab dem 01.04.2022
- KFO- Dateiabrechnung 5.5, einzusetzen ab dem 01.04.2022
- KB-Dateiabrechnung 4.7a, einzusetzen ab dem 01.04.2022
- PAR-Dateiabrechnung 4.3, einzusetzen ab dem 01.04.2022
- Sendemodul 2.2, einzusetzen ab dem 01.04.2022
- Ärztliche Dateiabrechnung Paket 2022.2.2 Kernel core-4.2.16 Kryptomodul V1.41.0

Diese Anpassung erfolgt automatisch mit dem Update - Sie müssen dafür nichts weiter tun.

Ein Tipp für Sie: Im DS-Win erhalten Sie jederzeit eine praktische Übersicht der aktuell enthaltenen Prüfmodule. Aktuelle Prüfmodule werden angezeigt, sobald diese gültig sind. Die Prüfmodule finden Sie im Hauptmenü unter „Abrechnung/Info“ oder über die Funktionstaste F9 auf Ihrer Tastatur. Klicken Sie auf die >>Abrechnungsinfo<< .



1.2. PAR-Richtlinie: Hinweis für Handabrechner und Knappschaftsabrechnung

Beachten Sie folgenden Hinweis zur PAR-Richtlinie bezüglich Handabrechner und Knappschaftsabrechnung:

Hinweis!

Sofern Sie manuell abrechnen, stellt Ihnen Ihre zuständige KZV weiterhin das PAR-Abrechnungsformular für die Handabrechnung bereit.

Sollten Sie das PAR-Abrechnungsformular benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige KZV.

Die PAR-Abrechnungsformulare sind derzeit von der KZBV nicht zum Ausfüllen durch ein Praxissoftwaresystem freigegeben.

2.1. PAR-Status Blatt 1: Auswahlliste für „Sonstiges“ anlegen

WICHTIG

Im PAR-Status Blatt 1 wurde im Bereich „Allgemeine und parodontitisspezifische Anamnese“ die Möglichkeit geschaffen, für die Angabe von „Sonstiges“ eine Auswahlliste anzulegen.

Öffnen Sie im DS-Win über die Patientenauswahl den gewünschten Patienten. Wechseln Sie in den Reiter „PAR“.

Klicken Sie auf >>PAR-Status Blatt 1<<.

Klicken Sie bei „Sonstiges“ in den Bereich ①.

Ein Tipp für Sie: Die Zeichenanzahl im Textfeld für die allgemeine und parodontitisspezifische Anamnese ist auf maximal 83 Zeichen begrenzt.

Die Auswahlliste öffnet sich.

Zur Aufnahme von Erkrankungen in die Auswahlliste, geben Sie in der Zeile ② Inhalt ein, z. B. „Bluthochdruck“.

Um einen Eintrag zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche ③.

Bearbeiten Sie einen Eintrag nachträglich, indem Sie den Eintrag markieren und auf die Schaltfläche ④ klicken.

Entfernen Sie einen Eintrag bei Bedarf aus der Auswahlliste, indem Sie die Erkrankung markieren und auf ⑤ klicken.

PAR-DENTALSTATUS Blatt 1

Krankenkasse bzw. Kostenträger: AOK NORDWEST > Westf.-Lippe

Name, Vorname des Versicherten: .Beispiel
Dipl.-Ing. Peter Vogel
D 24351 Damp

geb. am: 16.09.64

Kostenförmigkeit: 3411401 | Versicherungs-Nr.: 1000000

Abrechnung-Nr.: 036002400 | Zahnarzt-Nr.: 999999991 | Datum:

vom: 31.01.2022

Allgemeine und parodontitisspezifische Anamnese

Diabetes mellitus Bluthochdruck

Tabakkonsum

Spezielle Vorgeschichte

Frühere PAR-Therapie
Angabe des Jahres: ca. _____

Diagnose

Parodontitis
 Parodontitis als Manifeste
 Andere das Parodont befallende

Stadium (Schweregrad, der Patient wird durch das höchste Stadium charakterisiert)

<input type="checkbox"/> Stadium I	<input type="checkbox"/> Stadium II	<input type="checkbox"/> Stadium III	<input type="checkbox"/> Stadium IV
Röntg. Knochenabbau (KA) (oder interdentaler CAL)	< 15 % (1 – 2 mm)	15 – 33 % (3 – 4 mm)	> 33 % (≥ 5 mm)

OK Abbrechen

Zur Übernahme von Einträgen aus der Auswahlliste klicken Sie auf den gewünschten Eintrag, z. B. „Bluthochdruck“ **6**.

Der Eintrag wird in das Feld **7** übernommen.

Wenn Sie im Feld „Spezielle Vorgeschichte“ **8** das Jahr zu einer früheren PAR-Therapie angeben, ist es notwendig, die vierstellige Schreibweise zu verwenden, z. B. „2022“. Andernfalls erhalten Sie beim Verlassen des Dialogs eine Hinweismeldung.

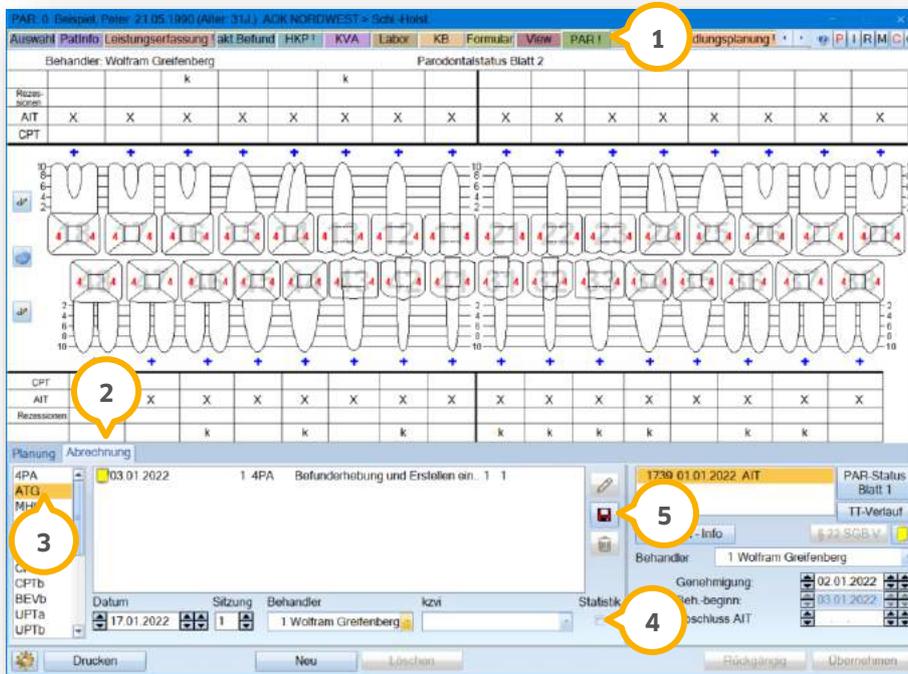
2.2. PAR: Leistungen auf „nur für Statistik“ setzen

WICHTIG

Im Bereich PAR besteht mit diesem Update die Möglichkeit, Leistungen mit der Option „Statistik“ zu kennzeichnen. Leistungen mit dieser Kennzeichnung werden in der PAR-Monatsabrechnung nicht berücksichtigt und somit nicht an die KZV übermittelt. Sie werden lediglich in der Statistik aufgeführt. Um evtl. bereits hinzugefügte Leistungen im Nachhinein zu kennzeichnen, steht Ihnen die nachträgliche Änderung über die Stift-Funktion zur Verfügung.

Öffnen Sie im DS-Win über die Patientenauswahl einen gewünschten Patienten.

Wechseln Sie in den Reiter „PAR“ ①.



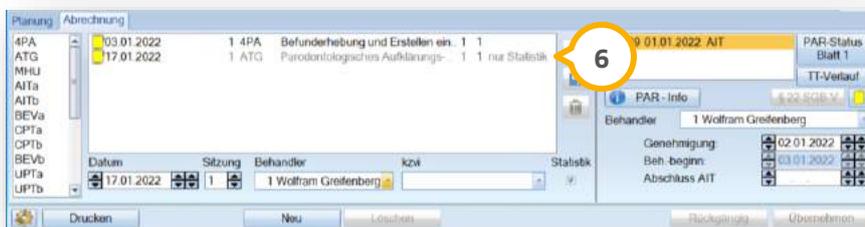
Die neue Möglichkeit der Kennzeichnung steht Ihnen im Reiter „Abrechnung“ ② zur Verfügung.

Um Leistungen mit der Funktion „Statistik“ zu kennzeichnen, markieren Sie die gewünschte Leistung, z. B. „ATG“ ③.

Setzen Sie die Auswahl bei „Statistik“ ④.

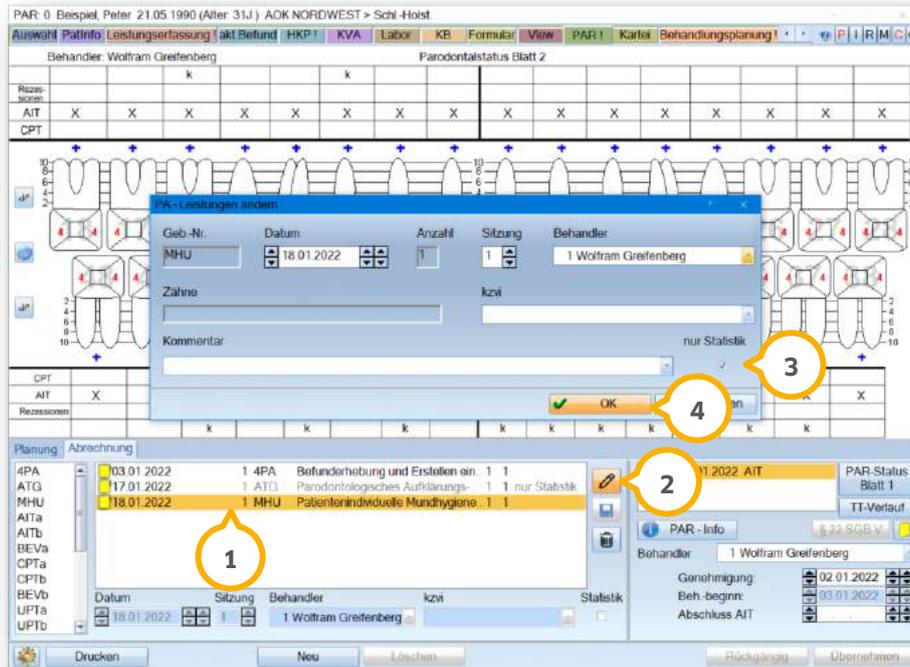
Speichern Sie die Leistung wie gewohnt über das Disketten-Symbol ⑤.

Die markierte Leistung wird in Hellgrau hinterlegt und erhält die Zusatzinformation „nur Statistik“ ⑥.



2.2.1. PAR-Leistungen nachträglich ändern

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, bereits eingetragene Leistungen nachträglich mit der Kennzeichnung „Statistik“ zu versehen.



Um eine Leistung nachträglich zu ändern, markieren Sie die gewünschte Leistung, z. B. ①.

Klicken Sie auf das Stift-Symbol ②.

Es öffnet sich ein neuer Dialog. Sie können die Leistung über den Dialog wie gewünscht bearbeiten.

Setzen Sie die Auswahl bei „nur Statistik“ ③.

Speichern Sie Ihre Änderungen mit >>OK<< ④.

Die markierte Leistung wird farblich hinterlegt, z. B. in Hellgrau, und erhält die Zusatzinformation „nur Statistik“.

2.3. PAR: TT-Verlauf statistisch auswerten

WICHTIG

Mit diesem Update steht Ihnen der statistische Vergleich von Taschentiefen nun auch für Befunde nach der neuen PAR-Richtlinie zur Verfügung.

Ein Tipp für Sie: Sie können maximal 6 PAR-Befunde (AIT, BEVa, CPT, BEVb, UPTd, UPTg) gleichzeitig miteinander vergleichen.

Hinweis!

Beachten Sie, dass Sie ausschließlich Pläne miteinander vergleichen können, die vor oder nach dem 01.07.2021 erstellt wurden. Eine gemischte Anzeige und Auswertung alter und neuer Pläne ist nicht möglich.

Öffnen Sie im DS-Win über die Patientenauswahl einen gewünschten Patienten.

Wechseln Sie in den Reiter „PAR“ ①.

The screenshot shows the 'PAR' (Parodontalstatus) module in the dental software. The top menu bar has 'PAR' highlighted with a yellow circle labeled '1'. Below the menu, there's a patient selection window with a list of patients and a 'PAR-Info' button. The main area displays a table for recording findings, a diagram of teeth with depth measurements, and a planning/abrechnung section. The 'TT-Verlauf' button is highlighted with a yellow circle labeled '2'.

Klicken Sie auf >>TT-Verlauf<< ②.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Definieren Sie die Pläne, die Sie miteinander vergleichen möchten, indem Sie mit gedrückter Strg-Taste die Pläne im Bereich ③ markieren.

Ein Tipp für Sie: Im TT-Verlauf wird bei der Anzeige der Pläne ③ die jeweilige Plan-Art nach den neuen Richtlinien aufgeführt.

Die Funktionalität „Attachement-Niveau“ ④ steht Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

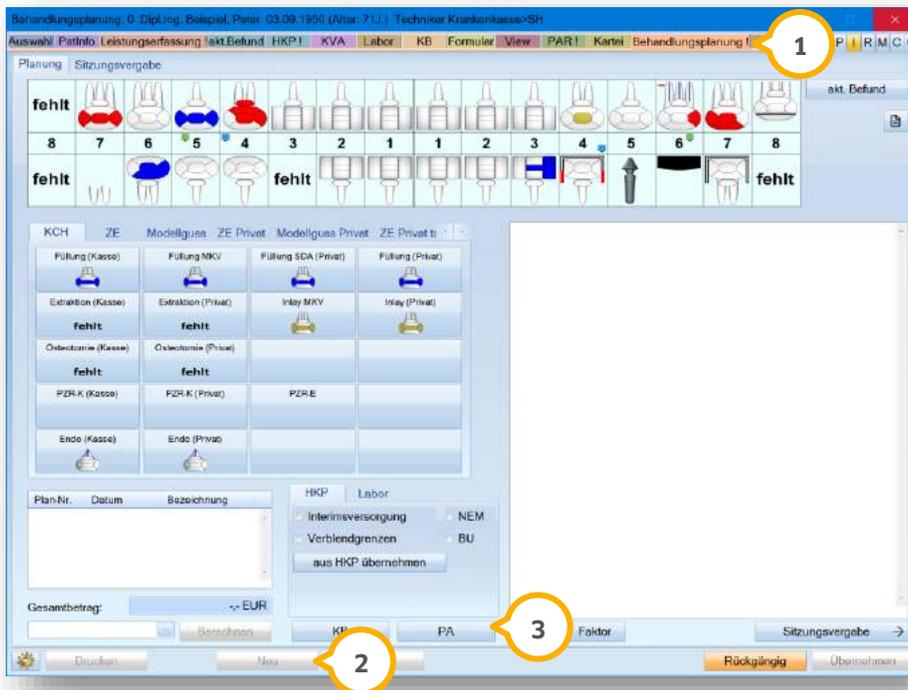
2.4. PAR: neue Komplexe in der Behandlungsplanung

WICHTIG

Für die Behandlungsplanung wurden folgende neue Komplexe aufgenommen:

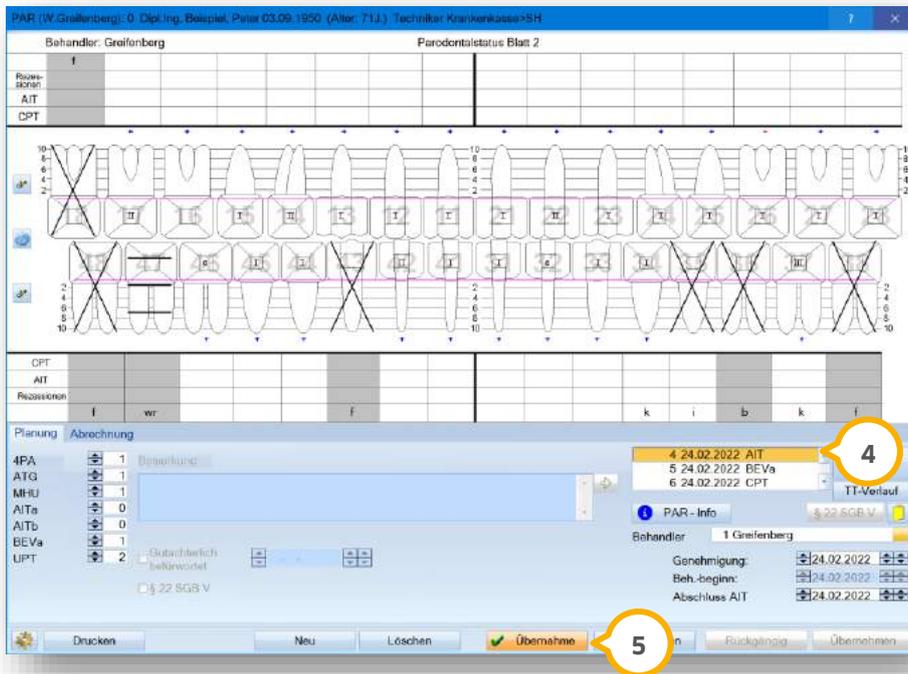
- AIT
- CPT
- UPT Grad A, UPT Grad B, UPT Grad C

Öffnen Sie im DS-Win über die Patientenauswahl den gewünschten Patienten. Wechseln Sie in den Reiter „Behandlungsplanung“ **1**.



Um die neuen PA-Plan-Arten in die Behandlungsplanung zu übernehmen und daraus eine Behandlungsplanung mit anschließender Terminvergabe zu erstellen, klicken Sie auf >>Neu<< **2**.

Klicken Sie auf >>PA<< **3**.



Übernehmen Sie Ihren gewünschten Plan, indem Sie den gewünschten Eintrag markieren, z. B. ④. Sie haben die Möglichkeit, mehrere Pläne zu markieren.

Klicken Sie auf >>Übernahme<< ⑤.

Ihr ausgewählter Plan/Ihre ausgewählten Pläne werden in die Behandlungsplanung übernommen. Somit ist es möglich, wenn vorhanden, eine Leistungsberechnung durchzuführen.

Ein Tipp für Sie: Wir stellen Ihnen über die Voreinstellung die Komplexe mit den Schritten und ggf. Leistungen zur Verfügung. Sie können die Komplexe individuell bearbeiten. Da die unterstützende Parodontitis-Therapie bei den verschiedenen Progressionsgraden individuell ist, stellen wir Ihnen über die Voreinstellungen zu den UPT-Komplexen keine Leistungen zur Verfügung. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, Leistungen eigenständig zu hinterlegen.

2.5. KVA/HKP: Druckroutine für Originalbelege angepasst

Mit diesem Update wurde die Druckroutine für den Originalbeleg angepasst. Bei einem erneuten Druck eines Originalbelegs ist der Wiederholungsdruck in bestimmten Bereichen des Layouts nicht mehr zu verändern.

Nach dem Druck des Originalbeleges können folgende Druckeinstellungen zum Wiederholungsdruck nicht mehr verändert werden:

- Papierformat
- Ränder 1. und 2. Seite
- farbig drucken

Die Anpassung umfasst folgende Formulare:

- KVA Kasse, KVA Privat
- Vereinbarung einer Privatbehandlung
- Vereinbarung § 2 Abs. 3 und § 2 Abs. 1-2
- MKV § 28 SGB 5
- Mehrkostenvereinbarung
- Zusammenfassung und der Sammeldruck im HKP Druckbereich
- Kostenvoranschlag zum BU-Plan

3.1. Rechnungen ersetzen Belege bei „Barzahlung sofort“

Mit diesem Update ersetzt die Rechnung zu einer „Barzahlung sofort“ den zusätzlichen Zahlungsbeleg.

Wenn Sie Rechnungen mit der Zahlungsart „Barzahlung sofort“ drucken, werden die erforderlichen Zahlungsdaten und ggf. TSE-Angaben auf der Rechnung aufgeführt.

Eine zusätzliche Quittung ist nicht mehr notwendig.

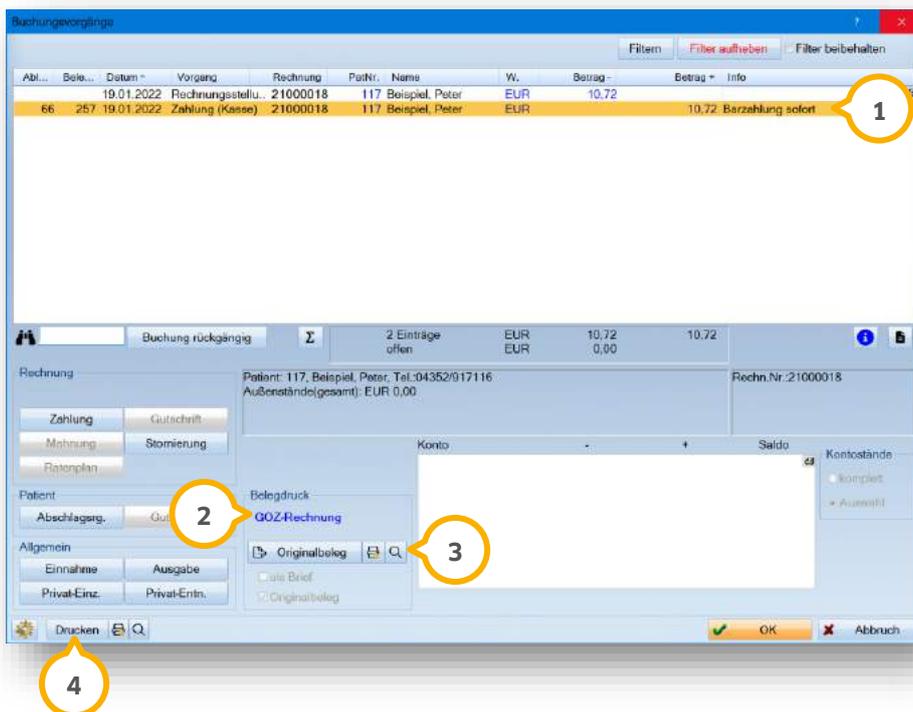
Hinweis!

Die Einstellung „Barzahlung sofort“ ist bei FiBu-Kunden nicht vorhanden.

Schreiben Sie die Rechnung wie gewohnt über die Rechnungsvorbereitung.

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Rechnungen/Kassenbuch“.

Es öffnet sich folgender Dialog:

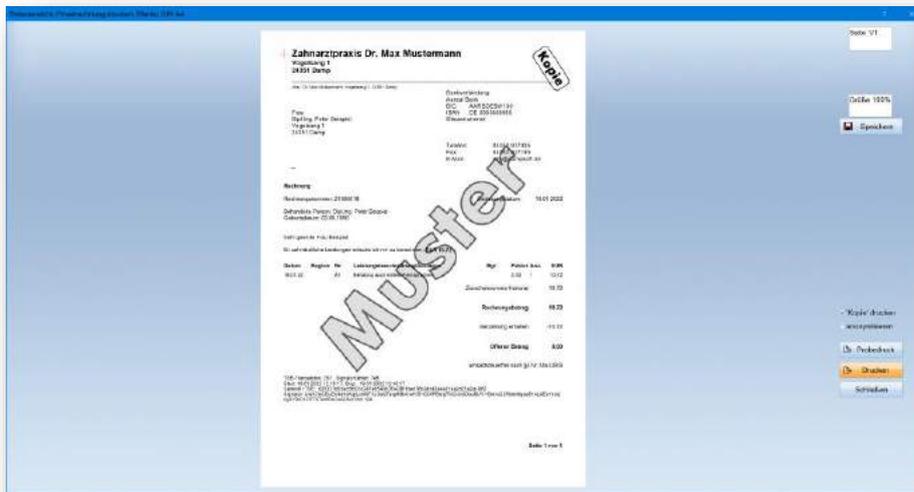


Wählen Sie den gewünschten Zahlungseintrag mit der Zahlungsart „Barzahlung sofort“ ①.

Unter „Belegdruck“ wird Ihnen die Information „GOZ-Rechnung“ ② angezeigt.

Um eine Vorschau einzusehen, klicken Sie auf das Vorschau-Symbol ③.

Die Rechnung öffnet sich in einem neuen Fenster, z. B.:



Um die Rechnung zu drucken, klicken Sie wie gewohnt auf >>Drucken<< ④.

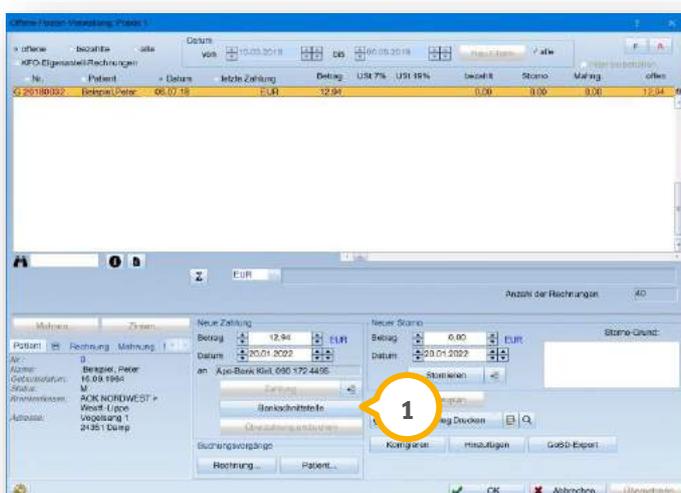
Die Rechnung wird mit den erforderlichen Zahlungsdaten und ggf. TSE-Angaben gedruckt.

3.2. Bankdatenimport: Hinterlegen von solvi-Daten möglich

Mit diesem Update wurde die Möglichkeit geschaffen, in der Rechnungsliste und in der FiBu zusätzlich solvi-Daten zu hinterlegen.

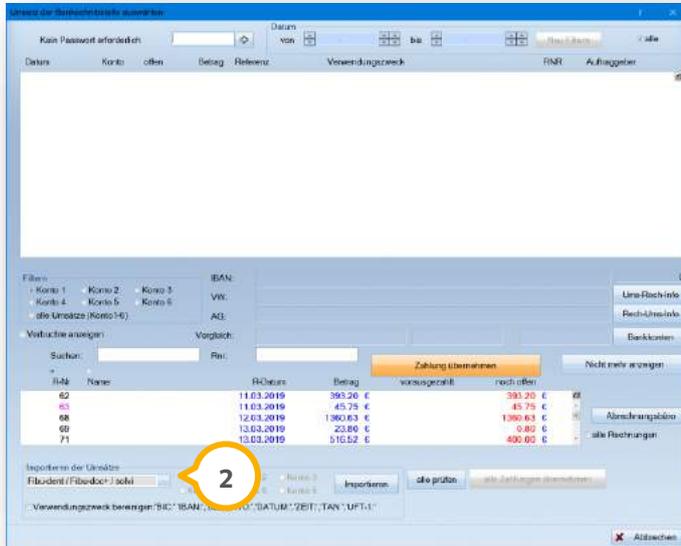
Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Rechnungen/Rechnungsliste“.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Klicken Sie auf >>Bankschnittstelle<< ①.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Im Bereich „Importieren der Umsätze“ ② wird neben Fibu-dent und Fibu-doc zusätzlich solvi aufgeführt.

4.1. Controlling Cockpit: Erweiterung der Leistungsdatei

WICHTIG

Vor dem Update wurden bei dem Datenexport an das Controlling Cockpit ausschließlich Honorarleistungen berücksichtigt. Mit diesem Update werden Fertigteile (f), Materialien (ab), Metalle (m) und Lotmaterial (LOT) aus den Laborverzeichnissen sowie Verbrauchsmaterialien (vm) aus dem GOZ-Verzeichnis exportiert.

Die genannten Positionen werden automatisch mit dem nächsten Upload an das Controlling Cockpit übertragen.

Um die neuen Gebührenpositionen zu filtern, folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Statistik/Controlling Cockpit/Controlling Cockpit“.

Das Controlling Cockpit wird über Ihren Browser aufgerufen. Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein.

Wählen Sie im Menü den Datenexport und nehmen Sie Ihre Filterung wie gewohnt vor. Weitere Informationen zum Datenexport erhalten Sie im Handbuch <https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2021/12/Anleitung-Controlling-Cockpit.pdf> in Abschnitt „5.6.5 Datenexport“.

Hinweis!

Die Summen der Fertigteile, Materialien, Metalle und Lotmaterialien sowie Verbrauchsmaterialien aus der GOZ bleiben in der grafischen Auswertung des Controlling Cockpits im Bereich „Leistungen“ unberücksichtigt.

5.1. Heilmittelverordnung: Angaben der Therapiedauer angepasst

Für die Sprech- und Sprachtherapie und für die Schlucktherapie besteht mit diesem Update die Möglichkeit, verschiedene Behandlungszeiten zu verordnen. Die Aufteilung der Verordnungsmenge ist in der Zeile hinter der jeweiligen Therapiedauer anzugeben (z. B. 30 Min. 5x und 45 Min. 5x).

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Formular/Zahnärztliche Formulare/Heilmittelverordnung (ZA)“.

Wählen Sie den gewünschten Patienten.

Es öffnet sich folgender Dialog:

Beachten Sie, dass bei einer Aufteilung der Gesamtverordnungsmenge auf verschiedene Behandlungszeiten die Summe der Verordnungsmenge im Feld ① mit der Verordnungsmenge im Feld ② übereinstimmt.

Sofern Sie die Aufteilung nicht nutzen, ist die Zeile für die anteilige Verordnungsmenge hinter der Behandlungszeit im Feld ① nicht zu befüllen.

Ein Tipp für Sie: Verschiedene Plausibilitätsprüfungen unterstützen Sie bei eventuellen Fehleingaben.

5.2. Rezept-Formular: Allgemeine Informationen

Am 20.12.2021 wurde die Einführung des elektronischen Rezepts zum 01.01.2022 aufgrund unzureichender Tests durch das Bundesministerium für Gesundheit abgesagt. Daher befindet sich das eRezept aktuell in einer verlängerten Testphase. Wir informieren Sie, sobald das eRezept flächendeckend von allen Teilnehmern im Gesundheitswesen unterstützt wird.

In Vorbereitung auf das eRezept wurde die Oberfläche für ärztliche und zahnärztliche Rezepte im DS-Win angepasst.

5.2.1. Rezept-Dialog (Medikamente bearbeiten)

Um ein zahnärztliches Rezept für einen Patienten vorzubereiten, folgen Sie dem Pfad „Formulare/Zahnärztliche Formulare/Rezept“. Wählen Sie den gewünschten Patienten.

Alternativ öffnen Sie den gewünschten Patienten über die Patientenauswahl und wechseln Sie in den Reiter „Formular“. Es öffnet sich ein neuer Dialog. Klicken Sie auf >>Rezept<<.

The screenshot shows the 'Rezept, Praxis 1' dialog box. The top left section contains patient information: 'Korrespondenz-Kostenträger: AOK NORDWEST > Westf.-Lippe', 'Name: .Beispiel', 'Dipl.Ing. Peter Vogelssang', 'Geburtsdatum: 16.09.64', 'Geburtsort: D 24351 Damp'. The middle section shows insurance details: 'Kostenträger: 103411401', 'Versicherter Nr.: 1000000', 'Beitragskennziffer: 036002400', 'Geburtsdatum: 999999991', 'Geburtsort: 02.03.22'. The right section contains 'Kontraindikationen' and 'Zuordnung: alle Analgetika Antibiotika'. Below this is a list of medications: '2xManuelle Therapie CMD', 'Baycillin mega N1', 'Baycillin mega N2', 'Baycillin N3 Klinikpackung Tabl. 100 Stck.', 'Baycillin® Mega 20 Filmbtl. N2; 1398826', 'Chlorhexamed 200 ml', 'Dolomo Tabl. N1 10 Stck.', 'Dolomo T/N N1', 'Dolomo T/N Tabl. N2', 'Dolomo T/N Tabl. N3', 'Denticoion N1', 'Doxycyclin N1'. At the bottom right, there are three buttons: 'Medikamente bearbeiten', 'Medikationsplan', and 'Stempel bearbeiten'. A red circle with the number '1' highlights the 'Medikamente bearbeiten' button.

Ein Tipp für Sie: Der Dialog zur Aufnahme und Bearbeitung der Medikamente wurde angepasst.

Klicken Sie auf >>Medikamente bearbeiten<< .

Es öffnet sich folgender Dialog:

Erfassen Sie einen neuen Eintrag, indem Sie auf >>Neu<< ② klicken.

Wählen Sie einen Typ aus der Auswahlliste ③.

Ein Tipp für Sie: Wenn Sie als Typ „Freitextverordnung“ wählen, füllen Sie mindestens die Bezeichnung aus. Die Darreichungsform und die Normgröße sind nur bei Einträgen mit der Kennzeichnung „Medikament (PZN)“ notwendig.

Hinweis!

Wählen Sie „Medikament (PZN)“ ausschließlich, wenn Sie ein Medikament mit einer Pharmazentralnummer erfassen möchten. Wenn Ihnen keine PZN vorliegt, wählen Sie bitte „Freitextverordnung“. Überprüfen Sie bereits vorhandene Einträge auf den korrekten Typ und ändern diesen ggf.

Um bei der Rezepterstellung erneut nach der Dosierung gefragt zu werden, um diese ggf. individuell anzupassen, setzen Sie die Auswahl bei „abfragen“ ④.

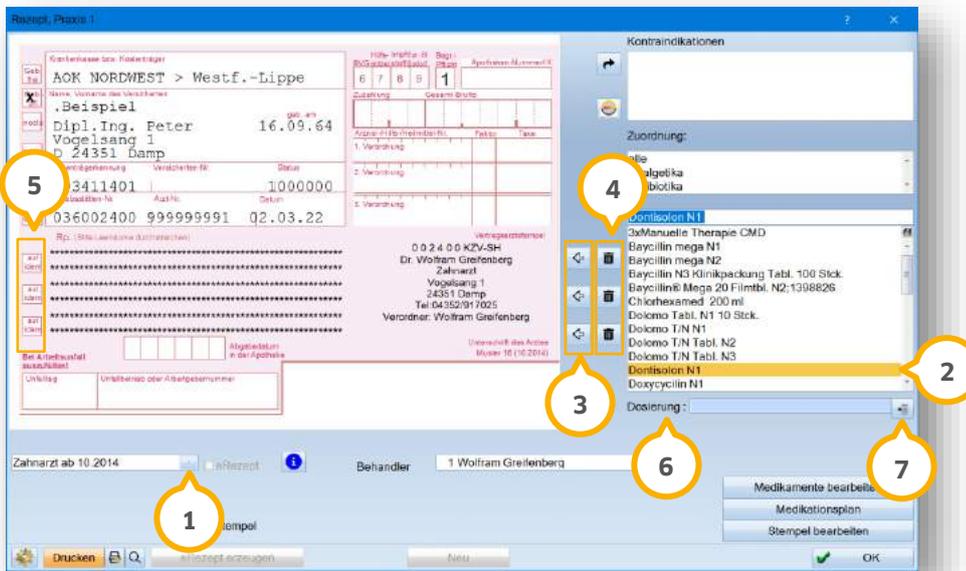
Erfassen Sie ggf. eine Standard-Dosierung. Die Dosierung kann pro Rezept selbstverständlich später angepasst werden.

Legen Sie die Dosierung fest, indem Sie auf ⑤ klicken.

Entnehmen Sie die detaillierte Handlungsanweisung zum Anlegen der Dosierung aus dem folgenden Abschnitt 5.2.2.

5.2.2. Dosierungsangaben übernehmen

Öffnen Sie das Rezept-Formular. Wählen Sie im Bereich „Zahnärzte ab 10.2014“ ①.



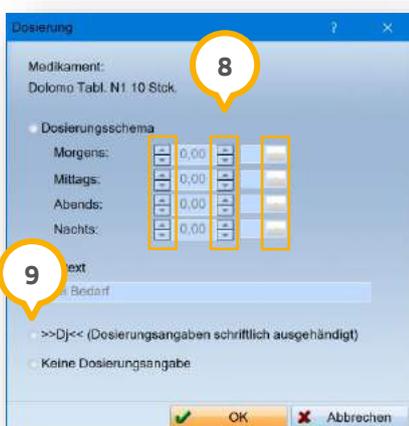
Klicken Sie auf den gewünschten Eintrag in der Auswahlliste, z. B. Dontisolon N1 ②.

Übernehmen Sie Ihre Einträge aus der Liste mittels Pfeiltasten ③. Die Pfeile entsprechen den Zeilen im Rezeptbereich ⑤.

Um einen Eintrag wieder zu entfernen, klicken Sie auf das einer Zeile zugehörige Papierkorb-Symbol ④.

Prüfen Sie die Dosierung ⑥ und passen diese ggf. über die Schaltfläche ⑦ an.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Geben Sie die Dosierung mittels der Pfeiltasten **8** an.

Wenn Sie dem Versicherten die Dosierungsangaben schriftlich ausgehändigt haben, setzen Sie ein Häkchen bei „Dosierungsangaben ausgehändigt“ **9**.

Auf dem Rezeptformular wird „>>DJ<<“ dokumentiert und für „Dosierungsangaben ausgehändigt: ja“.

6.1. DS-Win-View/Athena: Vorschrift zur Löschung der COVID-19-Anamnesebögen

WICHTIG

In der Athena-App können Sie folgende Anamnesebögen bezüglich COVID-19-Erkrankungen und -Schutzimpfungen von Ihren Patienten ausfüllen lassen und in Ihr DS-Win-View übertragen:

- „Besondere Gesundheitsfragen bezüglich COVID-19“
- „Besondere Gesundheitsfragen bezüglich COVID-19 (mit Impffragen)“
- Vorlagen Ihrer Praxis

Die Daten und Dokumente sind **spätestens am Ende des 6. Monats nach der Erhebung** vollständig von Ihnen zu löschen.

Das Löschen der COVID-19-Anamnesebögen ist bereits wie gewohnt möglich. Um Ihnen den Vorgang zu vereinfachen und die Bögen mehrerer Patienten fristgerecht zu löschen, stellen wir Ihnen zusätzlich den vordefinierten Filter „COVID-19-Bögen aus Athena“ sowie eine neue Schaltfläche zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit, die Dokumente aller Patienten im DS-Win-View zu filtern und die Ergebnisse gesammelt zu löschen. Es ist nicht notwendig, die Dokumente einzelner Patienten nach den zu löschenden Inhalten zu durchsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kurzanleitung „COVID-19-Anamnesebögen löschen“ auf unserer Website:

<https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2022/03/dampsoft-anleitung-athena-view.pdf>

6.2. DS-Win-MPG: Einbindung von MELAG „Careclave“ und „Vacuclave 550“ möglich

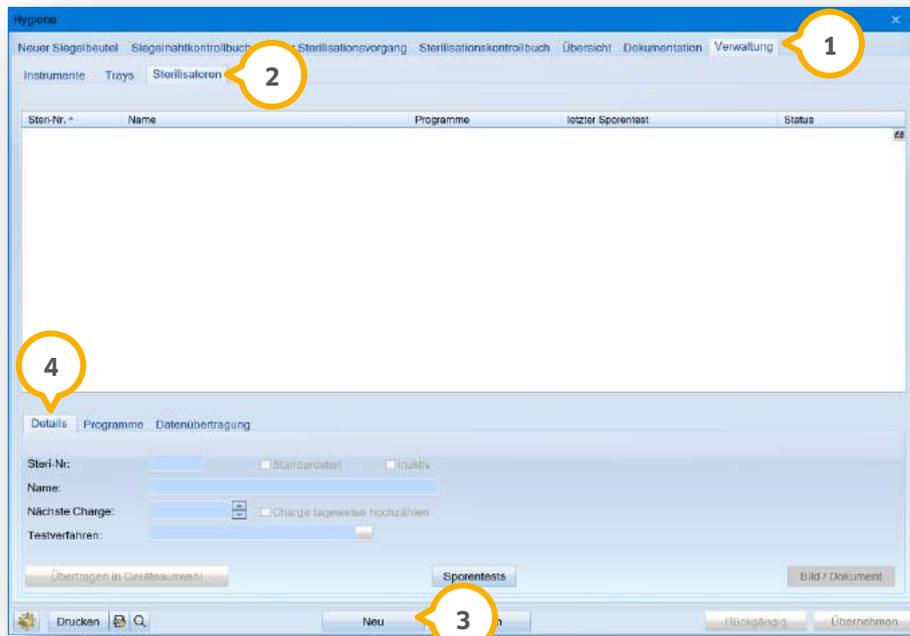
Mit diesem Update ist es möglich, im DS-Win über das Hygienemanagement die neuen Sterilisatoren „MELAG Careclave“ und „MELAG Vacuclave 550“ einzurichten.

Hinweis!

Bei der Verwendung der neuen Sterilisatoren „MELAG Careclave“ und „MELAG Vacuclave 550“ empfehlen wir Ihnen, den MELAG FTP-Server zu installieren. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an den zuständigen Hersteller.

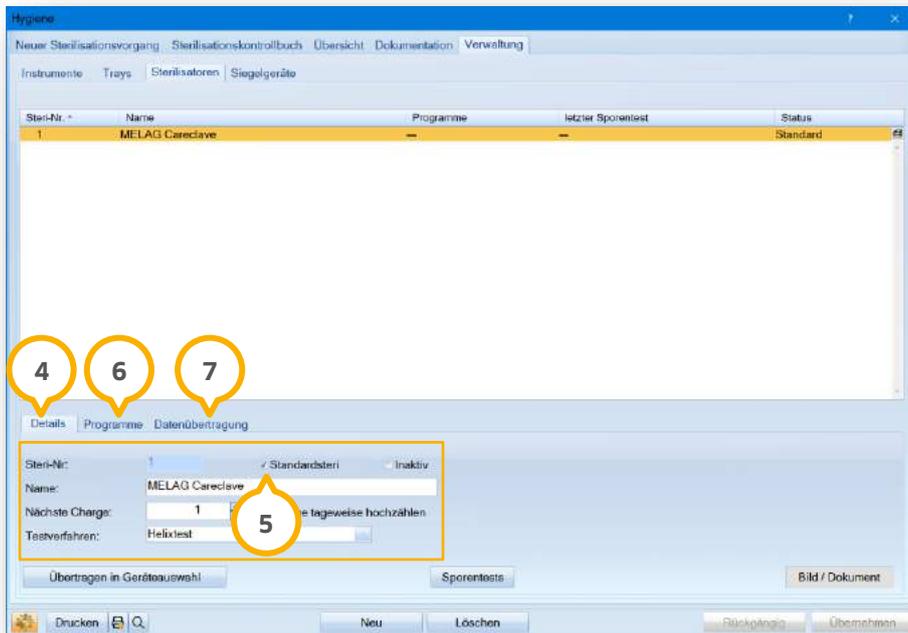
Um die neuen Sterilisatoren „MELAG Careclave“ und „MELAG Vacuclave 550“ einzurichten, folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Erweiterung/Hygienemanagement/MPG/Sterilisationskette“.

Es öffnet sich folgender Dialog: Wechseln Sie in den Reiter „Verwaltung“ ① und anschließend in den Reiter „Sterilisatoren“ ②.



Klicken Sie auf >>Neu<< ③.

Der Bereich „Details“ ④ kann bearbeitet werden.



Tragen Sie die Angaben „Name“, „Charge“ und „Testverfahren“ im Bereich „Details“ **4** ein.

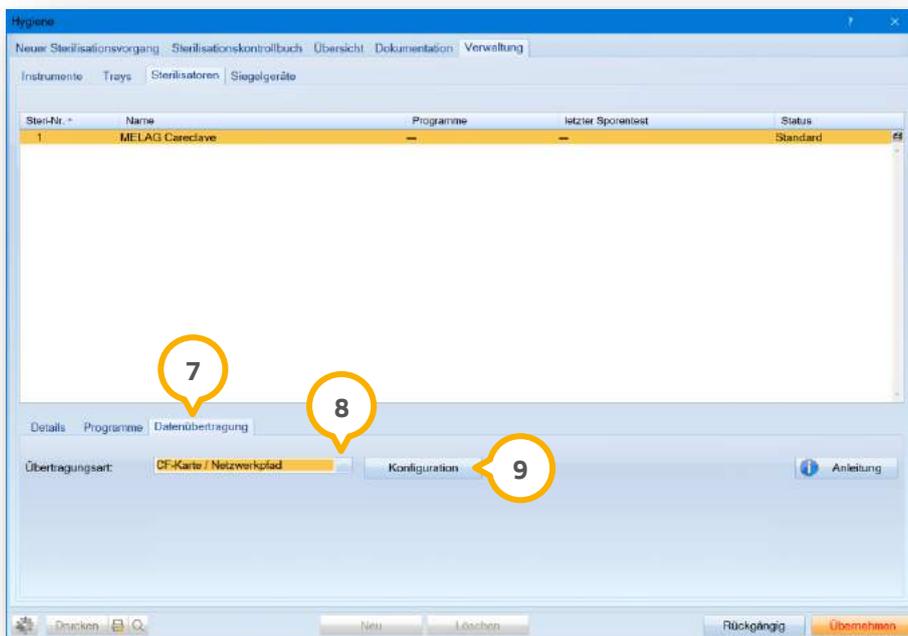
Legen Sie fest, ob der neue Sterilisator als Standardsterilisator definiert werden soll, indem Sie ein Häkchen bei „Standardsteri“ **5** setzen.

Wenn zuvor bereits ein Standardsterilisator definiert wurde, erhalten Sie eine Abfrage, ob die Änderung vorgenommen werden soll.

Um für den Sterilisator Programme einzugeben, wechseln Sie in den Reiter „Programme“ **6**.

Wechseln Sie in den Reiter „Datenübertragung“ **7**.

Der Bereich „Datenübertragung“ **7** ist bearbeitbar.



Wählen Sie bei „Übertragungsart“ aus der Auswahlliste **8** „CF-Karte / Netzwerkpfad“.

Klicken Sie auf >>Konfiguration<< **9**.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Wählen Sie bei „Modell“ aus der Auswahlliste **10** „MELAG Careclave“ oder „MELAG Vacuclave 550“.

Geben Sie die „Datenquelle“ an, indem Sie auf die Ordner-Schaltfläche **11** klicken.

Wählen Sie den Pfad im Netzwerk oder auf der Speicherkarte aus, in dem die Protokolle vom Gerät abgespeichert werden.

Speichern Sie Ihre Angaben mit >>OK<< **12**.

Eine detaillierte Anleitung zur Einbindung von Sterilisatoren und Thermodesinfektoren erhalten Sie auf unserer Homepage:

<https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2018/04/DS-Einbindung-Sterilisator.pdf>

7.1. Allgemeine Informationen zu e-health

Allgemeine Informationen zu e-health erhalten Sie über folgende Informationsseite:

<https://www.dampsoft.de/produkte/produkterweiterungen/telematikinfrastruktur/>

Zusätzlich haben wir für Sie ein Informationsvideo erstellt:

<https://www.youtube.com/watch?v=mXZtzWl8nuA&feature=youtu.be>

Sollten Sie einen eHBA benötigen, können Sie diesen komfortabel über unsere Homepage bestellen:

<https://shc-care.de/produkte/heilberufsausweis-ehba/224/dampsoft2021>

Hinweis!

Entnehmen Sie die detaillierten Voraussetzungen und Handlungsanweisungen aus der Anleitung für die e-health-Anwendungen auf unserer Website unter:

<https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2021/04/dampsoft-anleitung-e-health-1.0.pdf>

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über die Neuerungen.

7.2. Allgemeine Neuerungen

Mit diesem Update wurden folgende allgemeine Bereiche optimiert:

Transport-PIN: Sofern Ihr HBA noch durch eine QES-Transport-PIN geschützt ist, erhalten Sie bei dem Versuch, Dokumente zu signieren einen Hinweis mit dem Inhalt, dass die QES-Transport-PIN einzugeben ist. Andernfalls ist eine Signatur nicht möglich. Sie erhalten über eine Meldung direkt die Möglichkeit, die QES-Transport-PIN einzugeben und eine eigene PIN.QES anzulegen.

PIN entsperren: Nach dreifacher Falscheingabe wird Ihr HBA dauerhaft gesperrt und ein neuer HBA benötigt. Wenn Sie versuchen, mit einem gesperrten HBA zu signieren, erhalten Sie eine Meldung zum Entsperren des HBAs. Entsperren Sie den HBA mittels PUK.QES. Bei einer zehnfachen falschen PUK-Eingabe müssen Sie einen neuen HBA beantragen.

7.3. KIM (Kommunikation im Medizinwesen)

Mit diesem Update wurde folgender KIM-Bereich optimiert:

Übernahme von KIM-Mail-Adressen in Fremdadressen: Wenn ein Eintrag mit übereinstimmenden oder ähnlichen Angaben in Ihren Fremdadressen vorhanden ist, werden Ihnen die Fremdadressen automatisch vorgeschlagen. Die Übereinstimmung der Angaben wird Ihnen farblich angezeigt.

